



Leselust - Papierlos in Paris & Biel

Lesung „Samba für Frankreich“

Mit musikalischer Begleitung durch Afiwa Sika Kuzeawu (Togo)

Der Roman „Samba für Frankreich“ (Delphine Coulin) führt uns ins Paris jenseits von Eifelturm und Louvre, wo Menschen wie der junge Malier Samba leben – ohne Papiere, aber nicht ohne Hoffnung. Auch in Biel leben und arbeiten Menschen ohne Aufenthaltsgenehmigung, so genannte Sans-Papiers. Sie reinigen Büros, pflegen ältere Menschen, hüten Kinder – und sind Teil unserer Gesellschaft.

Die Schauspielerin Noëmi Gradwohl liest Szenen aus dem Roman vor.

Einblick in den Alltag von Papierlosen vermittelt das anschliessende Gespräch mit der Berner Beratungsstelle für Sans-Papiers.

Leitung: Barbara Heer, Arbeitskreis für Zeitfragen, barbara.heer@ref-bielbienne.ch

Sabine Jaggi, Fachstelle Migration (Reformierte Kirchen Bern-Jura-Solothurn)

Montag, 26. März, 19:00

Haus pour Bienne, Kontrollstr. 22, Biel

«Leselust» ist eine Veranstaltungsreihe der ökumenischen Arbeitsgruppe «Arbeitskreis Religion Migration», in welcher die Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn, die Fachstelle Kirche im Dialog der Katholischen Kirche Region Bern und die Christkatholische Landeskirche Bern aktiv sind.

